

Bitte nicht verwechseln!

Es ist auffallend, dass in den Züchterkreisen die IGOFM mit dem RRFB in den gleichen Topf geworfen wird. Somit fällt ein schlechtes Licht auf die IGOFM. Hier müssen wir klar stellen, dass die IGOFM mit der Sektion RRFB **nicht** gemeinsame Sachen macht. Die IGOFM ist eine **Interessengemeinschaft**. Laut der Statuten ist der Zweck des Vereins die Erhaltung, Förderung und weitere Verbreitung der ursprünglichen Linien des Freiberger Pferdes.'

Der Zweck soll erreicht werden durch:

- Information von Züchtern und Pferdehaltern
- Publikation und Kennzeichnung des Original Freiberger Pferdes
- Vermittlung von Zuchttieren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung des Original Freiberger Pferdes im Schweizerischen Freibergerzuchtverband
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen mit Interesse am Original Freiberger Pferd

Die IGOFM definiert Freiberger mit 2 % -0.00% FB als **Basis**. (Auch Nachkommen, deren Vorfahren mal FB hatten) Den Züchter steht es aber frei, welche Richtung sie züchten.

Natürlich stichelt die IGOFM mal hie und da, wenn der SFV Ideen hat, die dem Freiberger ungünstig sind oder keine Vorteile bringen könnten. Manchmal mit Erfolg. Aber der SFV entscheidet am Ende selber.

Der RRFB ist eine eigenständige Sektion die am SFV angeschlossen, die für die Urogenetik einsetzt und züchtet. Sie haben ihre eigene Statuten, Reglemente, Richter, Fohlenschau und wählen ihre Hengste nach den Regeln des RRFBs. Ihre Definition von Freiberger ist: 0.00% FB seit 1950 Reinzucht. Sie haben eine eigene Kategorie: SBU. (Studbook Urfreiberger)

Liebe Leser, Züchter, Institutionen und Genossenschaften, wenn ihr wieder über die „Nuller-Züchter“ schimpft: Dann bitte die genaue Definition, **wer genau gemeint ist**. DANKE

Olga Saladin